

Deutscher Mittelstandspreis 2013 in Berlin verliehen – Groß-Gerauer letterei.de ausgezeichnet



Am Sonntag, 24. Februar 2013, wurde in Berlin der Deutsche Mittelstandspreis 2013 verliehen. Preisträger ist die Groß-Gerauer Firma letterei.de GmbH & Co. KG, deren Geschäftsführer, Denny Kunkel, den Preis entgegen nahm.

In seiner Laudatio betonte Hartmut Schauerte, Parlamentarischer Staatssekretär a.D.: „Die besondere Leistung des Unternehmens liegt in der hohen technischen Innovation des Betriebes.“ Der technische Standard, der inzwischen von der letterei.de erreicht wurde, „ist erstklassig und kann als Vorzeigemodell für die gesamte Branche bezeichnet werden.“

Die Auszeichnung würdigt die herausragende Aufbauarbeit und Initiative, die das mittelständische Unternehmen in den wirtschaftlich schwierigen Jahren 2005 bis 2009 geleistet hat. letterei.de führt automatisiert Druckaufträge in kleinen und großen Stückzahlen mit anschließendem Versand durch die Deutsche Post AG aus. In dieser Form ist die Firma, so die Begründung für die Auszeichnung der letterei.de, Marktführer in Deutschland.

In seiner Dankesrede sagte Geschäftsführer Denny Kunkel: „Im Jahre 1623 wurde die erste deutsche Postkutschenlinie zwischen Düsseldorf und Wesel in Betrieb genommen. Es zeigt sich, dass auch nach solch einer langen Zeit von knapp 400 Jahren am Markt, ein Produkt noch ein wenig revolutioniert werden kann.“ Sein besonderes Dankeschön galt seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die der hohe Standard des Unternehmens nicht zu erreichen gewesen wäre.

Zu den Gratulanten gehörten der Vorsitzende des Innenausschusses des Deutschen Bundestages Wolfgang Bosbach MdB, sowie der Vorsitzende der MIT im Kreis Groß-Gerau, Wolfram Winkler und Sabine Bächle-Scholz (CDU) Landtagsabgeordnete im Hessischen Landtag. Bächle-Scholz und Wolfram Winkler begleiteten Denny Kunkel nach Berlin.

Wie arbeitet die [letterei.de](http://www.letterei.de)? Sie optimiert den Postversand in den unterschiedlichsten Unternehmen. Ob Handwerksbetrieb, Anwaltskanzlei oder Konzern: Durch die Zusammenarbeit mit der [letterei.de](http://www.letterei.de) sparen die Kunden Porto und Zeit – Zeit, die den Mitarbeitern dann für ihre eigentlichen Kernaufgaben im Unternehmen zur Verfügung steht.

Dabei bleibt das Schreiben von Angeboten, Rechnungen, Mahnung – die gesamte Korrespondenz – in den Händen des Auftraggebers. Die zu versendenden Poststücke werden „per Mausclick“ an die [letterei.de](http://www.letterei.de) geschickt. Dort erfolgen Druck, Kuvertierung und Versendung.

Unter www.onlinebrief24.de ist ein kostenloser Test 24 Stunden an sieben Tagen der Woche möglich. Die [letterei.de](http://www.letterei.de) hat flexible Arbeitszeiten. Produziert wird in mehreren Schichten, bei erhöhtem Volumen vierundzwanzig Stunden täglich und das an sieben Tagen der Woche.

Die Verarbeitung von Adressdaten ist Vertrauenssache. Die [letterei.de](http://www.letterei.de) GmbH & Co KG als Betreiber von [onlinebrief24.de](http://www.onlinebrief24.de) ist Mitglied des Deutschen Dialogmarketing Verbandes e. V. (DDV) und garantiert eine Verarbeitung unter Berücksichtigung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften.



Foto: Preisverleihung in Berlin: Auf dem Foto (von links nach rechts) Hans-Dieter Lehnen, MIT-Hauptgeschäftsführer, Dr. Josef Schlarmann, MIT-Bundesvorsitzender, Denny Kunkel, Geschäftsführer der [letterei.de](http://www.letterei.de) und Hartmut Schauerte, Parlamentarischer Staatssekretär a.D. und Vorsitzender der Jury.

Quelle: www.letterei.de

Foto "head": Benjamin Thorn – pixelio.de